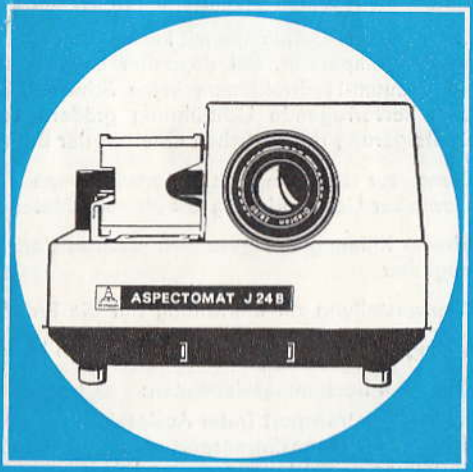
PENTACON

ASPECTOMAT J 24 B



BEDIENUNGSANLEITUNG

Bedienungsanleitung ASPECTOMAT J 24 B

Der ASPECTOMAT J 24 B ist ein automatischer Kleinbildprojektor für Dia-Positive mit einem Nutzformat bis 38 mm × 38 mm.

Die Vorzüge des ASPECTOMAT J 24 B sind:

- Wechselmagazin für 36 gerahmte Dia-Positive 50 mm × 50 mm mit einem Nutzformat bis 38 mm × 38 mm
- Zusätzliche Projektion von gerahmten Einzel-Diapositiven
- Anschlußmöglichkeit einer automatischen Bildbandführung für Bildbänder auf perforiertem 35-mm-Film
- Mit entsprechendem Zubehör zum Dia-Ton-System ausbaufähig
- Niedervolt-HALOGEN-Glühlampe mit konstantem Licht bei gleichbleibender Farbtemperatur. Bei doppelter Lebensdauer gegenüber einer Vakuum-Hochvoltlampe keine Schwärzung des Kolbens. Durch hervorragende Lichtführung größere Schärfentiefe und damit Steigerung der optischen Qualität der Bildwiedergabe
- Sparschaltung zur Schonung der Lichtwurflampe für Sortierarbeiten sowie zur Lichtminderung bei überbelichteten Dias
- Ausgezeichnete Kühlung des gesamten Gerätes durch geräuscharmen Sauglüfter
- Schnellhöhenverstellung zur Einrichtung auf die Projektionswand
- Fernbedienung über Fernschalter mit 3 m langem Kabel
- Fernschalter mit 4 Bedienungselementen:
  - Dia- und Magazintransport (roter Auslösekopf)
  - Wendeschalter für Magazintransport vorwärts oder rückwärts
  - Scharfeinstellung vorwärts
  - Scharfeinstellung rückwärts
- Wechselstromanschluß 220 V (auf Wunsch 110 V oder 240 V)

Zubehör

K37

Wechselobjektive Diaplan 2,8/100 mm, Diaplan 3,5/140 mm
Zwischenkabel 10 m für Fernbedienung
Ersatzmagazine
Transportkoffer
Zeitschalter ASPECTOMAT temporus 2
Tonband-Steuergerät ASPECTON 2
Automatische Bildbandführung

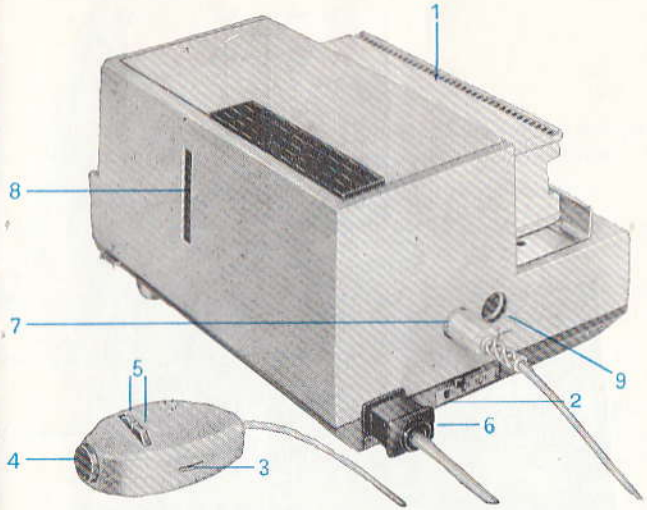
Der ASPECTOMAT J 24 B kann mit nachstehenden Geräten zum Dia-Ton-System ausgebaut werden:

- Wechselmagazin oder
- Automatische Bildbandführung
- Tonband-Synchronisator Typ „AYK 010" (Tesla)
- Tonbandgerät Typ „B 47 student" (Tesla)
- Hellraumbildwand Typ „sicka-reflex"

Mit ihm läßt sich eine audio-visuelle Vorführung von Dia-Serien und Dia-Streifen erreichen. Besonders günstige Einsatzgebiete sind Vorschulen, allgemeinbildende Schulen, Arbeitsgemeinschaften, Forschung und Entwicklung, Industrie und Werbung.

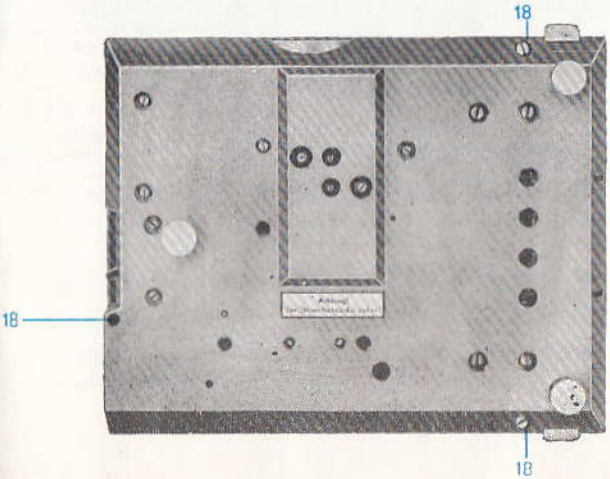
Das Dia-Ton-System hilft die Effektivität der Ausbildung in allen Wissensgebieten zu erhöhen.

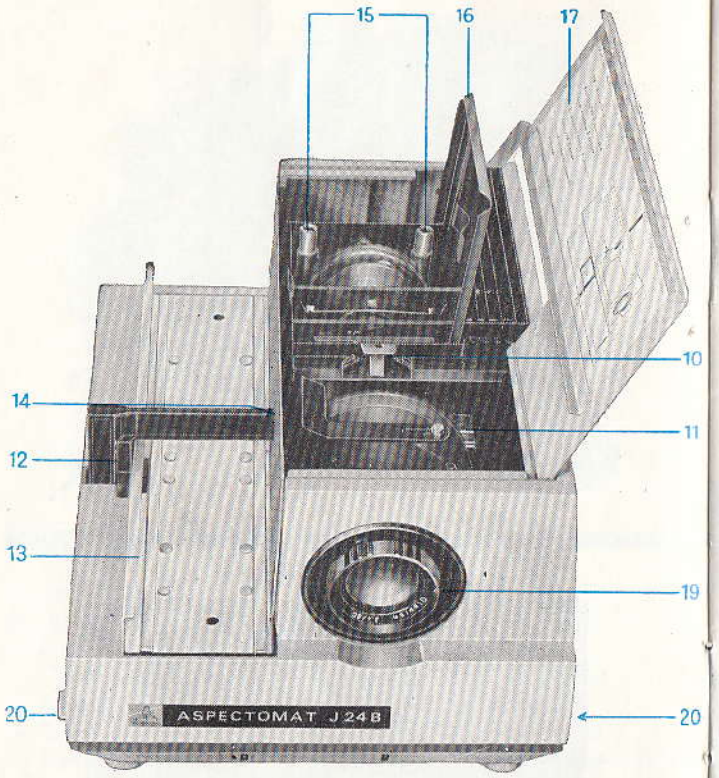
Achtung! Der ASPECTOMAT J 24 B besitzt 5polige Steckverbindung für Zubehör. Bei Nachbestellung von entsprechendem Zubehör ist die Verwendbarkeit zum ASPECTOMAT J 24 B anzugeben.



Bedienteile

1 Magazin
2 Lampenschalter
3 Wendeschalter (vorwärts oder rückwärts)
4 Auslöser (rot)
5 Tasten für Objektivverstellung
6 Netzanschluß
7 Dose für Diodenstecker „Autom. Bildbandführung" TEMPORUS 2, ASPECTON 2 oder Fernbedienungskabel
8 Schlitz für Einzelbild
9 Dose nur für Fernbedienungskabel
10 Riegel
11 Rückholer
12 Diaschieber
13 Magazinführung
14 Markierung für Diaeinschub
15 Lampen-Justierspindeln
16 Schutzdeckel
17 Gerätdeckel
18 Gehäuseschrauben
19 Objektiv
20 Schnellverstellung



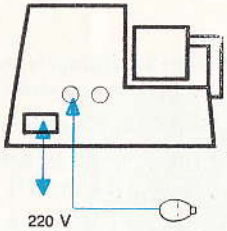


Kurzanleitung

1. Deckel (16 und 17) öffnen. Schutzpapier zwischen den optischen Teilen entfernen. Festen Sitz der optischen Teile prüfen.
2. Diaschieber (12) herausziehen. Magazin entnehmen.
3. Projektionslampe nur mit Schutzhülse anfassen und einsetzen. Schutzhülse abziehen, Deckel (16 und 17) schließen.
4. Vorhandene Wechselspannung mit den Kenndaten des Leistungsschildes vergleichen. Angaben müssen übereinstimmen. Projektor anschließen (Lüfter läuft).
5. Lampenschalter (2) auf Sparschaltung stellen.
6. Justierung der Lichtwurflampe überprüfen. Wendelbild (siehe Abschnitt „Justierung der Lichtwurflampe") mit Abbildung vergleichen, wenn notwendig nachjustieren.
7. Projektor auf Bildwand mit Schnellverstellung (20) einrichten.

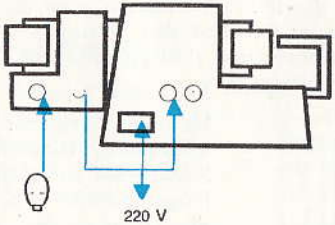
   A c h t u n g ! Gerät nicht mehr als 10° aus der Waagerechten neigen.
8. Prüfen, daß Riegel (10) nach oben gezogen und Rückholer (11) in Richtung zur Lampe angeklappt ist.
9. Magazin füllen (Plaste-Rähmchen, Pappslides oder Glasdias), Maße 50,8 × 50,8 × 3,2 mm nicht überschreiten.
10. Magazin von hinten in die Magazinführung einschieben (Zahlenleiste von oben sichtbar – Öffnung zeigt zum Gerät) Zahl 1 des Magazines muß unter der Markierung (14) stehen, Diaschieber (12) einschieben.
11. Fernbedienungskabel an Dose (7) anschließen.
12. Lampenschalter (2) auf Symbol (helle Lampe) stellen.
13. Diawechsel, Scharfeinstellung und Magazintransport mit Fernbedienteil steuern.

Hauptanwendungsmöglichkeiten und elektrische Anschlußbedingungen



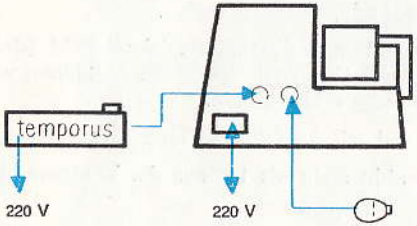
1

Grundausstattung



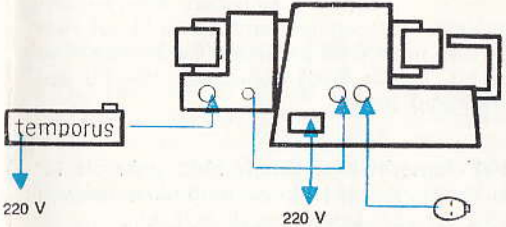
4

Grundausstattung mit „automatischer Bildbandführung"



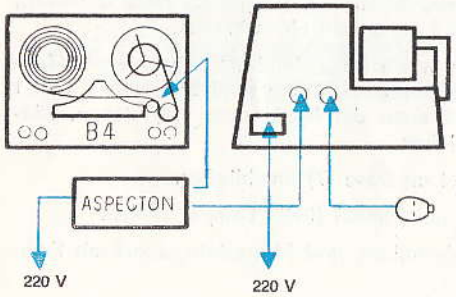
2

Grundausstattung mit Zeitschalter „temporus 2"



5

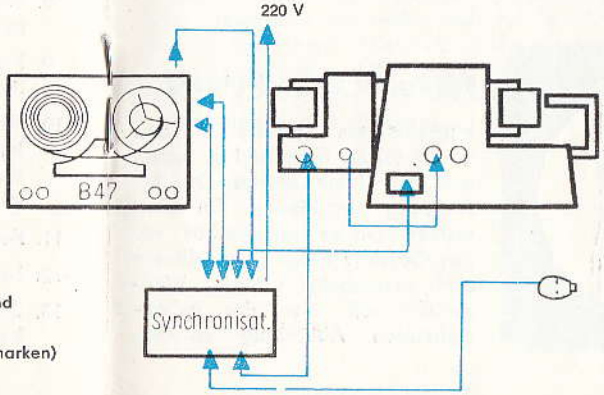
Anschluß mit „automatischer Bildbandführung" und Zeitschalter „temporus 2"



3

System 1

Grundausstattung mit ASPECTON 2 und Tonbandgerät (Steuerung über Grasimeth-Kontaktmarken)



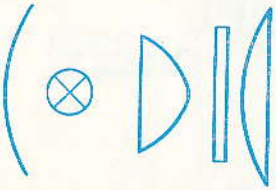
6

System 2

Grundausstattung mit „automatischer Bildbandführung" und Synchroner Typ AYK 010 sowie Tonbandgerät Typ B 47 student (Steuerung über Frequenzaufzeichnung auf Spur 3/2)

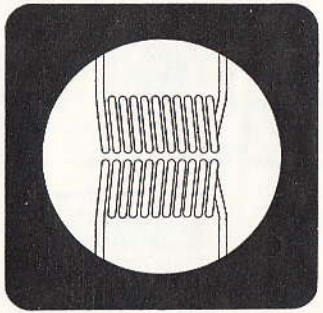
Vorbereitung zur Projektion

ASPECTOMAT J 24 B der Verpackung entnehmen. Dabei nicht am Magazin oder Diaschieber (12) anfassen. Diaschieber (12) herausziehen. Magazin aus der Magazinöffnung ziehen. Deckel (16 und 17) öffnen. Seidenpapier zwischen den optischen Teilen des Beleuchtungssystems entfernen und richtigen Sitz der Linsenschieber und Wärmeschutzfilter überprüfen.



Lichtwurflampe der Verpackung entnehmen. Glaskolben nur mit Schutzhülse anfassen! Fingerabdrücke beeinträchtigen die Lichtleistung der Lampe. Lampe in die Fassung einsetzen. Schuzhülse abziehen. Deckel (16 und 17) schließen. Übereinstimmung zwischen vorhandener Netzspannung und Aufschrift auf dem Leistungsschild des Gerätes prüfen. Projektor mit Geräteschnur an das Netz anschließen (6), (Lüfter läuft) Lampenschalter (2) auf Sparschaltung (Stellung Mitte) stellen.

A c h t u n g ! Gerät bei eingeschalteter Lampe nicht mehr als 10° aus der Waagerechten kippen. Riegel (10) muß nach oben gezogen und Rückholer (11) in Richtung zur Lampe angeklappt sein.



Prüfung der Lampenjustierung

Mitgeliefertes Lochdia in den Schlitz (8) für Einzelbild einsetzen und mit einem zweiten Dia bis Anschlag einschieben. Ein Blatt weißes Papier unmittelbar vor das Objektiv halten. Das direkte und gespiegelte (untere) Wendelbild soll etwa der nebenstehenden Abbildung entsprechen. Schärfe und Größe des oberen und unteren Wendelbildes können voneinander abweichen. Bei falscher Justierung kann eine Verminderung der Lebensdauer der Lichtwurflampe eintreten.

Justierung der Lichtwurflampe

Deckel (17) öffnen. Deckel (16) wegen Blendwirkung geschlossen lassen. Die beiden Justierspindeln (15) verstellen, bis die Wendelbilder auf dem vor das Objektiv gehaltene Papier etwa der Abbildung entsprechen. (Abschnitt „Prüfung der Lampenjustierung") Deckel (17) schließen.

Diaschieber (12) einschieben und Dia dem Schlitz für Einzelbild (8) entnehmen. Lampenschalter (2) nach links stellen (Aus).

Einlegen des Dias in das Magazin

Das Magazin (1) faßt 36 Dias. Zur Füllung des Magazins können Plast-Diarähmchen, Pappslides und eingefaßte Glasdias Verwendung finden. Die Maße 50,8 × 50,8 × 3,2 mm dürfen nicht überschritten werden. Zur Vermeidung von Störungen müssen scharfe Ecken bei Glasdias leicht abgerundet werden.

Magazin so hinlegen, daß die offene Seite nach oben zeigt und die Zahlenleiste sich rechts befindet. Das Dia aufrecht und seitenrichtig betrachten. Dia nach links kippen (Dia-Oberkante steht jetzt senkrecht) und in dieser Haltung bis zum Anschlag in das Magazin einschieben. Bei sachgemäßer Rahmung zeigt die helle Rahmenseite zur Lichtquelle.

Projektion

Fernbedienungskabel an Dose (7) anschließen. Gefülltes Magazin – Zahlenleiste zeigt nach oben, Öffnung nach links – von hinten in die Magazinführung (13) bis zum Anschlag an das Transportrad schieben. Wendeschalter (3) am Fernbedienungsteil nach vorn stellen (Magazintransport vorwärts). Nach zweimaligem Drücken auf den Auslöser (4) und leichtem Druck am Magazin gegen das Transportrad erscheint das erste Dia im Bildfenster. Lichtwurflampe einschalten. Projektor anheben, bis Bildfläche in der Mitte der Bildwand steht.

Schnellverstellung (20) beiderseits des Gerätes nach unten drücken, bis Fuß aufsteht.

Verriegelt durch Loslassen von selbst.

Korrektur der Bildschärfe durch Druck auf eine der beiden Tasten (5). Bei erneutem Druck auf den Auslöser (4) wird das Dia in das Magazin zurückgeführt, das Magazin um ein Dia weitertransportiert und das nächste Dia in den Strahlengang gebracht. Die Schaltzeit beträgt etwa 1 Sekunde.

Zur Wiederholung der vorgeführten Dias in umgekehrter Reihenfolge muß der Wendeschalter (3) nach hinten gestellt werden.
Bei wahlweiser Projektion in unregelmäßiger Folge ist der Diascheiber (12) nach außen zu ziehen, das Magazin (1) auf die gewünschte Dia-Fachnummer zu stellen (Markierung am Diaeinschub (14)) und der Dia-Schieber (12) wieder einzuschieben.

Projektion von Einzeldias

Diaschieber (12) herausziehen. Einzeldias seitenverkehrt und kopfstehend in den Schlitz für Einzelbild (8) einsetzen und mit einem weiteren Dia bis Anschlag schieben.

Entnahme der Dias durch Eindrücken des Diaschiebers (12).

Objektivwechsel

Lampe ausschalten. Objektiv mit Fernbedienungsteil in vorderste Stellung bringen. Am Rändelring der Objektivfassung nach links drehen, bis das Objektiv abnehmbar ist. Wechselobjektiv sinngemäß wieder einsetzen.

Achtung! Zum Objektiv gehörende Wechsellinsenschieber austauschen (erster Schieber hinter der Bildbühne).

Wechsel der Antriebspeesen

Gerät von Netzanschluß (6) trennen!

Objektiv von Hand bis zum Anschlag einschrauben. Die beiden Schrauben (18) am Boden des Gerätes neben der Schnellverstellung und die Schraube (18) unterhalb des Schalters (3) lösen.

Projektor umdrehen und Gehäuse abnehmen – Antriebs- und Lüfterpeese – wenn erforderlich – auswechseln.

Achtung! Kein Fett oder Öl an Peese oder Schnurrad bringen,

Montage des Projektors sinngemäß.

Richtigen Sitz der optischen Teile prüfen!

Projektionsentfernung und Schirmbildgrößen

Projektionsentfernung (m)	24 x 36 f = 80 (m)	24 x 36 f = 100 (m)	24 x 36 f = 140 (m)	40 x 40 f = 80 (m) Seitenlänge	40 x 40 f = 100 (m) Seitenlänge	40 x 40 f = 140 (m) Seitenlänge
2	0,55 x 0,90	0,40 x 0,60	0,30 x 0,45	0,90	0,65	0,45
3	0,85 x 1,30	0,65 x 0,95	0,45 x 0,70	1,40	1,05	0,75
4	1,15 x 1,75	0,85 x 1,30	0,60 x 0,90	1,90	1,40	1,00
5	1,45 x 2,20	1,10 x 1,65	0,75 x 1,15	2,35	1,80	1,25
6	1,70 x 2,60	1,30 x 2,00	0,95 x 1,40	2,85	2,20	1,55
8	2,30 x 3,50	1,75 x 2,70	1,25 x 1,90	3,85	2,90	2,10
10	2,90 x 4,45	2,20 x 3,35	1,60 x 2,40	4,85	3,65	2,60
12		2,65 x 4,05	1,90 x 2,90		4,40	3,15
14			2,25 x 3,40			3.70
16			2,55 x 3,90			4,25
18						4,75

Reinigung

Die Qualität der Projektion ist von der Sauberkeit der optischen Teile abhängig. Zur Reinigung sind die beiden Deckel (16 und 17) zu öffnen. Linsenschieber und Wärmeschutzfilter nacheinander herausziehen, mit sauberem, weichen Haarpinsel oder nichtfaserndem Tuch reinigen. Glasteile nicht mit den Fingern berühren. Linsenschieber sinngemäß wieder einsetzen. Lichtwurflampe bei der Reinigung nur mit Schutzhülse anfassen.

Objektiv wie unter „Objektivwechsel" beschrieben herausschrauben, Hinter- und Frontlinse säubern und wieder einsetzen.

Durch Weiterentwicklung des Projektors können sich geringfügige Abweichungen von dieser Druckschrift ergeben.

Wir bitten, alle in dieser Anleitung gegebenen Hinweise zu beachten. Durch unsachgemäße Behandlung des Projektors können Schäden entstehen, deren Behebung außerhalb unserer Garantieleistung liegt.

Kombinat VEB PENTACON DRESDEN

PENTACON

ASPECTOMAT J 24 B

Kombinat VEB PENTACON DRESDEN

Exporteur: Kamera-Film Export-Import
Volkseigener Außenhandelsbetrieb
der Deutschen Demokratischen Republik

III-1-1 Jt 1226-75 15T 202 D